

„HIV im Gespräch – eine Podiumsveranstaltung mit Stuttgarter Ärztinnen und Ärzten“

Im Rahmen dieser einmal jährlich stattfindenden Veranstaltung berichten die Stuttgarter Ärztinnen und Ärzte über aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich der HIV-Behandlung. Darüber hinaus nehmen sie zu aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen und Veränderungen Stellung. Eine Gruppe von Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben, hat auch in diesem Jahr wieder einige Fragen vorbereitet, die von den Teilnehmenden am Podium beantwortet werden sollen. Selbstverständlich können von den Besucherinnen und Besuchern weitere Fragen gestellt werden.

Am Podiumsgespräch nehmen teil:

Verena Wollmann-Wohlleben, Frauenärztin Gemeinschaftspraxis Schwabstraße 59, Stuttgart

Gerd Geiss, Arzt, Gemeinschaftspraxis Schwabstraße 59, Stuttgart

Dr. med. Clemens Roll, Gemeinschaftspraxis Schwabstraße 26, Stuttgart

Dr. med. Erich Zeh, Oberarzt, Katharinenhospital, Stuttgart

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben.

Alle anderen Interessierten, insbesondere Partnerinnen und Partner, die Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsdiensten sind ebenfalls ganz herzlich eingeladen.

Moderation:	Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), AIDS-Hilfe Stuttgart e.V./Gerd Brunnert, Leiter der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V.
Termin:	Donnerstag, 20.02.2014, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort:	Café Tocchetto Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. Haus der Diakonie Büchsenstr. 34-36 70174 Stuttgart

Das Informations- und Diskussionsforum Patientencafé wird von verschiedenen Pharmaunternehmen unterstützt. Dadurch können jährlich bis zu fünf Veranstaltungen mit in der AIDS-Arbeit erfahrenen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Die Themenauswahl erfolgt durch Vertreter der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V., und der Mitarbeiterin einer Stuttgarter HIV-Schwerpunktpraxis. In der Themenauswahl finden sich die Fragen, Anliegen, Interessen und Probleme der Menschen wieder, die mit einer HIV-Infektion leben. Die Auswahl der Themen erfolgt ebenso unabhängig, wie die Wahl der Referentinnen und Referenten. Die unterstützenden Pharmaunternehmen haben keinen Einfluss auf die inhaltliche und personelle Gestaltung der Veranstaltungen.

HIV-/AIDS-Beratung/-Betreuung – gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg!